Klümpkes – FC Büderich AH 2:1 (HLW-Pokalspiel, 1. Runde)

17.02.2020

Als erstes Spiel im neuen Jahr 2020 stand gleich das Pokalspiel der Hobbyliga-West an. Dabei hatte Klümpkes Stockum Heimrecht und empfing die Alten Herren vom FC Büderich auf unserer Heimanlage vom TuS Nord.
Der Zuschauerzuspruch war leider recht gering, der FC Büderich wurde dagegen von mehreren Auswärtsfans unterstützt. Der Besuch von Präses Gresch konnte dagegen noch zusätzliche Kräfte bei uns freisetzen.
Auf Grund der Vielzahl von Anmeldungen musste Coach Buschi erstmalig einen Anmeldeschluss ausrufen. Insgesamt standen in den Klümpkes-Reihen 17 hochmotivierte Spieler bereit. Da im Pokal maximal sechsmal gewechselt werden durfte, haben alle Spieler ihre Einsatzzeiten erhalten.

Klümpkes Stockum begann mit folgender Formation im 3-2-3-2 System:
Tatze – Frederik, Daniel, Jürgen – Stefan, Chris – Willi, Moritz, Henning – Thanos, Skye

Von Beginn an entwickelte sich ein temporeiches Spiel auf „schnellem Geläuf“. Die Mannschaften waren etwa gleichwertig, in der ersten Spielhälfte mit leichten Vorteilen für den FC Büderich. Das Geschehen spielte sich im Wesentlichen zwischen beiden Strafräumen ab, Großchancen waren Mangelware.
Mit zunehmender Spieldauer nahm der Druck vom FC Büderich stetig zu und in dieser Phase gelangen uns nur noch seltene Entlastungsangriffe.
Nach etwa 30 Minuten reagierte die Klümpkes-Bank und brachte mit Mats für Thanos einen frischen, schnellen und spielstarken Stürmer. Damit gaben sich wieder neue Anspieloptionen im Angriff und unsere offensiv-Bemühungen wurden wieder gefährlicher.
In dieser Phase hatten wir einige gute Spielzüge und Flanken vom Flügel in den Strafraum, die dort für Torgefahr sorgten. Auf der anderen Seite hatten aber auch der Gegner Chancen auf das Führungstor. Tatze konnte zwei Bälle aus spitzen Winkel entschärfen und kurz darauf konnte Jürgen nach einer Ecke per Kopf für den bereits geschlagenen Torwart klären.
Kurz vor der Halbzeit konterte der FC Büderich einen Klümpkes Angriff über unsere linke Seite. Der Stürmer stand einen guten Meter im Abseits, aber die Situation wurde vom durchaus guten Schiri nicht abgepfiffen, da er von seiner Position die Abseitsstellung nicht sehen konnte. Der schnelle Stürmer nutze die Situation, lief weitestgehend unbedrängt auf unser Tor zu und schob zum 0:1 ein.
Unsere Proteste halfen nichts. Auch wenn es letztlich unglücklich war, hätten wir den Angriff trotzdem konsequenter verteidigen können. Kurz darauf ertönte dann der Pausenpfiff.

Ganz stark jedoch, wie wir als Mannschaft diesen Tiefschlag weggesteckt haben. Es wurde nicht lamentiert und gezetert oder auf den Schiri geschimpft. Unser Motto gemäß Titan Kahn: „Weitermachen! Immer weiter! Immer weiter!“.
Entsprechend motiviert ging es mit frischem Personal in die zweite Halbzeit. Schmitzi für Tatze, Florian für Jürgen, Morten für Willi und Orry für Skye.
Das Spiel waberte zunächst dahin, die Mannschaften neutralisierten sich weitestgehend im Mittelfeld. Eine Großchance aus einer abseitsverdächtigen Situation konnte von Orry leider nicht genutzt werden. Auf der Gegenseite blieb ein ambitionierter Ausflug von Schmitzi zum Glück ohne Folgen.
An diesem Abend mussten die Balljungen ähnlich weite Wege zurücklegen wie die Spieler, da das Spielgerät immer mal wieder über den Zaun gepöhlt wurde. Danke an Tatze und Skye. In diesem Zusammenhang musste das Spiel für einige Minuten unterbrochen werden, da keine Bälle mehr vorhanden waren…
Zu diesem Zeitpunkt kam auch mit Javier für Mo eine weitere frische Kraft von der Bank. Mit zunehmender Spieldauer drückten wir den Gegner immer weiter in dessen Hälfte und kamen zu weiteren Chancen.

Etwa in der 75 Minute gelang Chris aus einer unübersichtlichen Situation im Strafraum mit Hilfe von Schienbein und Gegenspieler der 1:1 Ausgleich. Im Anschluss sah ein Büdericher Spieler nach seiner Auswechselung wegen Pöbelei noch die rote Karte.
Nach dem gerechten Ausgleich spielte Klümpkes weiter auf Sieg. Auf der anderen Seite konnte Schmitzi durch gutes Stellungsspiel einige Gegner-Chancen bereits im Keim ersticken. Bei einem weiten Ball aufs lange Eck hatten er dann das Glück des Tüchtigen.
Insgesamt wurde Klümpkes gerade in der Schlussphase von Minute zu Minute stärker. Kurz vor Spielende holte Chris noch einen Freistoß vom Sechzehner heraus. Hennings butterweiche Flanke verwandelte Orry im zweiten Anlauf mit dem Fuß zum vielumjubelten 2:1.
Die Nachspielzeit wurde aufgrund von einigen Unterbrechungen mit 7 Minuten angegeben. Diese überstanden wir schadlos und konnten letztlich nicht unverdient in die zweite Pokalrunde einziehen.

Tore:	Chris und Orry
Spieler des Spiels:	Chris – gewann wichtige Bälle im Mittelfeld inklusive guter Spieleröffnung, schoss das Ausgleichstor, holte den Freistoß vor dem 2:1 heraus – und: spendierte nach dem Abpfiff den Kasten Bier!

Horridooo
Jürgen